

966. **ST Scorpii** ( $16^h 30^m 14^s - 31^\circ 1'8''$ ) = CoD  $-30^\circ 13283$  ( $8^m.9$ ) = GZ  $16^h 1980$  ( $9^m.0$ ). Nicht in der CPD enthalten.

Karte der Umgebung von Innes (Cape Ann. 9, 117 B).

[\*  $8^m.1$  voran  $16^s, 8'6''$  nördl. — \*  $9^m$  voran  $4^s, 7'0''$  südl. — Ein schwacher Begleiter ( $11^m$ ) folgt südl.]

Der Stern wurde von Kapteyn auf den CPD-Platten vermißt, während er in früheren Katalogen vorkommt. Innes hat die Veränderlichkeit aus Beobachtungen von 1896 bis 1898 festgestellt. Die Helligkeit des sehr roten Sterns schwankte damals zwischen  $7^m.8$  und  $9^m.7$ , scheinbar ohne Gesetzmäßigkeit. Später hat Innes 100 Größenschätzungen von 96 Mai 7 bis 01 Okt. 30 mitgeteilt, wonach die Helligkeitsschwankungen unregelmäßiger Natur sind, sich jedoch in den obigen Grenzen halten. Die auffällige Rote wird als 7.8 in Chandlers Skala (9.7 Osth.) bezeichnet.

LITERATUR: Kapteyn, Vermissten des Sterns auf CPD-Platten [CPD 1, (79)]. — Innes, Kurze Angabe der beobachteten Helligkeitsgrenzen 96 Mai 7—Okt. 20 ( $9^m.3-9^m.7$ ), 97 Juni 1—Okt. 19 ( $7^m.8-9^m.3$ ), 98 Mai 16—Juni 30 ( $7^m.8-9^m.0$ ) [A.J. 442]; 100 einzeln mitgeteilte Größenangaben 96 Mai 7—01 Okt. 30. Kärtchen der Umgebung [Cape Ann. 9, 117 B]. Bie.

967. **Y Arae** ( $16^h 30^m 25^s - 59^\circ 36'2''$ ) = CPD  $-59^\circ 6790$  ( $9^m.3$ ).

[\*  $8^m.6$  (ph) voran  $12^s, 7'3''$  nördl. — \*  $9^m.8$  (ph) folg.  $7^s, 0'2''$  nördl.]

Entdeckt von Fleming auf Draper-Memorial-Platten und bestätigt von Wells. Die Grenzen der geschätzten photographischen Helligkeit sind  $9^m.1$  und  $<12^m.8$  aus 12 Platten von 89 Aug. 6 bis 08 Mai 8. Das Spektrum wird mit Md bezeichnet. Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 143 und A. N. 4284]. L.

968. **XY Scorpii** ( $16^h 30^m 41^s - 29^\circ 31'8''$ ). Nicht in der CoD und CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

Entdeckt 1904 von Leavitt aus Vergleichen von 33 photographischen Aufnahmen der Harvard-Sternwarte. Die beobachteten Helligkeitsgrenzen sind  $12^m.8$  und  $<15^m.0$ . Die Art des Lichtwechsels ist noch unbekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 90 und A. N. 3994]. L.

969. **XZ Scorpii** ( $16^h 30^m 52^s - 27^\circ 6'5''$ ). Nicht in der CoD und CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

Entdeckt 1904 von Leavitt bei Vergleich von 33 photographischen Aufnahmen der Harvard-Sternwarte. Der Stern schwankt zwischen  $12^m.2$  und  $<15^m.0$ , die Art seines Lichtwechsels ist noch unbekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 90 und A. N. 3994]. L.

970. **TZ Herculis** ( $16^h 31^m 5^s + 38^\circ 12'2''$ ) = BD  $+38^\circ 2798$  ( $8^m.5$ ) = Lal  $30236$  ( $8^m$ ) =  $W_2$   $16^h 910$  ( $1826$  Juni  $16 = 8.9^m$ ) = AG Lu  $6802$  ( $8^m.1$ ) = Par<sub>3</sub>  $20839$  ( $8^m$ ).

Entdeckt von Sperra bei Benutzung als Vergleichstern für den Veränderlichen UU Herculis (BD  $+38^\circ 2803$ ). Die Feststellung der Veränderlichkeit bereitete einige Schwierigkeiten, aus den Beobachtungen scheint aber mit Sicherheit hervorzugehen, daß die Periode kurz sein muß. Die beobachteten Schwankungen bewegen sich zwischen  $8^m.5$  und  $9^m.1$ . In den Lunder AG-Zonen kommt der Stern zweimal vor: 79 Mai 23 ( $8^m.2$ ) und Juni 11 ( $8^m.0$ ). Nach 64 Beobachtungen von Zinner im Jahre 1911 zeigt der Stern unregelmäßige Veränderlichkeit zwischen  $8^m.6$  und  $9^m.0$ . Hoffmeister erklärt den Stern nach 75 Beobachtungen als »wohl sicher unveränderlich«.

LITERATUR: Sperra, Anzeige der Entdeckung. Schätzungen und abgeleitete Größen für 10 Tage 08 Juni 1—09 Febr. 6 [A. N. 4309]. — Zinner, 64 Beobachtungen 11 März 23—Nov. 8 zeigen unregelmäßige Veränderlichkeit zwischen  $8^m.6$  und  $9^m.0$  [A. N. 4558]. — Hoffmeister, 75 Beobachtungen seit 15 Juni 3 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. L.

971. **AV Scorpii** ( $16^h 31^m 12^s - 27^\circ 53'6''$ ). Nicht in der CoD und CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

Bei der Untersuchung von Aufnahmen ausgedehnter Nebelgegenden im Sternbilde Scorpius wurde die Veränderlichkeit des Sterns von Leavitt 1904 entdeckt. Auf 33 Platten wurden Helligkeiten zwischen  $13^m.7$  und  $<15^m.0$  geschätzt. Näheres über den Stern ist noch nicht bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt. Beobachtete Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 90 und A. N. 3994]. L.